



Arbeitsbedingte Krankheiten: Von der Erkennung bis zur Anerkennung

20. November 2025 - Hotel National in Bern

Liebe Mitglieder,

Am 20. November 2025 organisiert die suissepro ihren 5. Konferenztag im Hotel National in Bern. Für diese 5. Ausgabe haben die Präsidenten der verschiedenen Verbände das Thema gewählt: **„Arbeitsbedingte Krankheiten: von der Erkennung bis zur Anerkennung“**.

Heute werden viele Krankheiten, die im Ausland als Berufskrankheiten anerkannt werden, in der Schweiz nicht anerkannt. Das System beruht derzeit auf strengen Anerkennungskriterien, einem komplexen Prozess, variablen Beurteilungen, mangelndem Wissen der Fachleute und einer Untermeldung von Gesundheitsschäden, die als arbeitsbedingt vermutet werden.

Diese Herausforderungen erfordern gemeinsame Anstrengungen zur Verbesserung der Transparenz, Sensibilisierung und Vereinfachung der Verfahren, um die Arbeitnehmer in der Schweiz besser zu schützen. Wir möchten, dass dieser Tag dazu beiträgt, die Thematik bei allen beteiligten Akteuren weiterzuentwickeln. Es ist vorgesehen, dass der Tag in drei Phasen abläuft.

1. Erfahrungsaustausch über Situationen mit arbeitsbedingten Krankheiten (anerkannt oder nicht).
2. Analyse- und Charakterisierungsprozess durch die SUVA.
3. Gibt es politische Hebel, um die Anerkennung von arbeitsbedingten Krankheiten voranzutreiben?

Schließen Sie sich uns am 20. November an. Wir werden eine echte Chance haben, die Anerkennung von arbeitsbedingten Krankheiten voranzutreiben.

Merken Sie sich dieses Datum vor, wenn Sie sich beruflich mit Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz beschäftigen.

Wir werden eine echte Chance haben, die Anerkennung von arbeitsbedingten Krankheiten und deren Prävention voranzutreiben.

Donnerstag, den 20. November 2025

im Hotel National, Bern

Veranstaltung mit Simultanübersetzung

Besuchen Sie uns im November dieses Jahres und halten Sie bis dahin Ausschau nach den LinkedIn-Netzwerken Ihrer Verbände.

suisse+pro

Dachverband der Gesellschaften für Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit. Die Mitglieder unserer 9 Berufsverbände sind auch Mitglieder von suissepro.

